

Plenum 14.12.2016

Moderation Christoph, Protokoll Elisabeth, Brio Zeitmesser

TOPS	Zeit
1) Lage auf dem Hof	10´
2) Finanzen-Rechtsform	25´
3) Abholstationen	10´
4) Umgang/Kommunikation, RDM	25´
5) Umsetzung auf dem Hof	15´
6) Partner	10´
7) Sonstiges	
8) regionales Solawi	alle 5´
9) bunte Bilder	
10) Mittwochs packen	
11) Weihnachtsfeier Friedel	
12) Bodenverbesserung	
13) Anbauplanung	

1)

Anzuchthaus wird gebaut,

2. Meeting mit Jung: Hausgruppe, geht langsam schleppend vorwärts, Baumaßnahmen von Jung erfolgt, Einzug Mai 2017 geplant, rechtlich prekäre Lage, alle Mitglieder der Hausgruppe haben einen Ernteanteil (1er perspektivisch)

Werkzeugraum und Apfelraum zieht in Holzschuppen um → Geld wird gebraucht, ca 400 €, ist vorhanden.

Saatgut wird gekauft.

Marios Auto ist kaputt! → Straßenverhältnisse. Gibt neues Auto.

13) Gleiches Saatgut + Schwarzwurzel, Topinambur neu

Neues Gewächshaus: Melonen und Auberginen

Vorschlag fürs nächste Plenum: Diskussion Anbauplanung.

Ende VierFelderRotation, neue Anbaumethode: Gemüse rotiert Wurzel Blatt und Frucht und Blatt

Kartoffeln, Leguminosen und Getreide

Hilfe bei Linsen, Erbsen und Bohnen wird benötigt.

Kartoffeln neues Feld weiter unten ohne Steigung.

1 ½ ha ohne Anbauplan: hier Versuch mit Leguminosen und Getreide

25 Obstbäume wurden gepflanzt, im Frühjahr müssen hierfür 500 € gezahlt werden

→ Problem für Förderung vom Land Brandenburg: Besitzer Jung vergibt nur 1 jährige Pachtverträge

Anbauplan via TitanPad? Elisa macht das, bitte alle mitwünschen was angebaut werden sollen, v.a. Leerfläche

- Leerfläche braucht Arbeitskraft, kann nicht nur von Mario und Diego bewirtschaftet werden
- Kooperative mit Basta hier?
- Blumen

Zeit bis März für Entscheidung

2)

Kurzbericht Finanz-AG

Aktualisierter Finanzbedarf

Neu: Kilometergeld für Spörgelhoffahrten

Stromkosten inkl. Bewässerung

Fahrtkosten, GKV

Auto-Unterhalt privat, neues Auto privat finanziert

Summe EA-Einzahlung November 3500 € (3380€ Bedarfskalkulation)

“ “ Dezember 3710 €

Lohn 1200 € möglich mit gelb/rot Beitrag

Lohn 1100€ möglich mit gelbem Beitrag

Bruttolohn!

Im Dezember 44,5 EA.

Wer möchte und kann, darf immer gerne mehr überweisen.

Stimmungsbild: Wer auf Grenzbereich Rot/Gelb runtergehen will, kann das.

1 Veto

Weitere Stimmen: Rot soll Standard bis zum nächsten Bieterverfahren bleiben!

Mittelwert und Streuung wird per Mail geschickt

Diego: mit 44,5 EA beim roten Betrag → mit 50 EA grün möglich??

Ist Wachstum die Lösung?

Klärung: Rot= SchmerzGRENZE, der Betrag, den man noch ohne „Schmerzen“ bereit ist zu zahlen

Einlage-AG = Finanz-AG Myriam, Cordula, Markus, Diego, Mario, Andrei

Vorschlag kommt per Mail

Rechtsform-AG

3 EA+ Gärtner Visionssuche Rechtsform, Einladung an mehr AG-Mitglieder, sehr interessant
Einladung kommt zum nächsten Treffen

Carolijn, Hannes, Johanna, Niels, Elisa, Dagi, Steffi

3) Abholstation

Raum Werkstatt e.V., Emser Straße 124, Neukölln: keine Gemüselageroption, fester begrenzter Abholzeitraum, Einbringen erwünscht, Abendbrot (keine Küche vorhanden), Andre und Markus sind Mitglieder und haben eigene Schlüssel.

Belastung für M&D bei >4 Abholstationen sehr hoch.

Vorschlag D: Verbesserung Packen der Kisten, nur Abschätzen der Menge, Kiezgruppen müssen selbst abwägen und Liste selbst schreiben.

Friedel 54 bleibt sicher bis März bestehen, danach höchstwahrscheinlich nicht mehr,

Werkstatt hat jetzt Platz, nach März vielleicht nicht mehr. Pächter sind aber sehr Solawi freundlich eingestellt.

Stimmungsrunde:

Konflikt: Brauchen wir mehr als 4 Abholstationen, dann müssen wir die Gärtner überstimmen

5x Kisten aufteilen in 15m² Raum ist schlecht möglich

Schaffen Kiezgruppen das Abwiegen?

Größere Waagen kaufen?

Hilfe mittwochs auf dem Hof?

---Pause----

X) Zwischenpunkt: Weihnachtsgeschenk an die Gärtner

Erinnerung aus der Finanzgruppe, dass wer will auch gerne Weihnachtsgeld an die Gärtner überweisen kann. Letztes Jahr wurde das auch eigenverantwortlich gelöst.

3) fortgesetzt

Soll Friedel54 Gruppe es für sich selbst entscheiden ob Werkstatt geht? Manche wollen evtl. nicht in die Werkstatt wechseln.

Was brauchen wir um zu entscheiden ob 5 Abholstationen möglich wären?

Aufruf: Alle sollen mal schauen ob sie eine Alternative für die Friedel ab März kennen/ finden!

4.1) Regeln des Miteinanders (RdM)

Regeln wurden vor etwa einem halben Jahr angepasst. Endlich mal beschließen ob sie angenommen werden.

Anbauregeln haben sich geändert.

Sehr detailliert und teilweise nicht Bezug nehmend zum Miteinander (z.B. Kompostierung).

Es steht sehr wenig in den Regeln zu Kommunikation. Aber jetzt keine Zeit für inhaltliche Diskussion

Es handelt sich um ein lebendiges Dokument und wir können es auch bald wieder ändern und neu diskutieren.

Per Email ist es sehr schwer das Dokument zu diskutieren.

Das Dokument kann als Grundsatzpapier verstanden werden. Es gibt noch ein „Glossar“ wo näher erläutert wird wie die Gemeinschaft funktioniert und wo Kommunikation mehr ausdifferenziert werden kann.

Dokument hat schon eine gewisse Verbindlichkeit, weil das unterschrieben wird, wenn neue Personen einsteigen.

Bathilde ist Ansprechpartnerin für „Neue“ und möchte gerne wissen ob sie RdM erwähnen soll oder was sie noch genau erklären soll.

Wichtige Regel für Neueinsteiger*innen: RdM lesen, Beitrittserklärung lesen/ unterschreiben, Kennenlerntag mitmachen und bis zum 25. Des Monats per Dauerauftrag überweisen!

RdM, die jetzt online sind, sind ab heute aktualisiert. Keine Gegenstimmen.

4.2) Internet-Kommunikation

-wird verschoben

Link zum Pad wird von Dagi nochmal ins Protokoll geschrieben.

5.1) Umsetzung auf dem Hof

Warum trägt sich niemand ins Dudle ein? Wie kann das verbessert/gelöst werden.

Alle die nicht abholen können sollen sich bei Mario per SMS abmelden, einen Tag vorher!
Mario liest KEINE Email!

Wer sich nicht in das Dudle einträgt...

...Diskussion ob dann keine EA geliefert wird oder doch?

Zu viel Emailverkehr führt zu weniger Aufmerksamkeit bei Fragen per Email.

In Zukunft soll das in den Abholstationen/Plenum besprochen werden ob um Weihnachten rum Gemüse geliefert wird oder nicht.

5.2) Können Leute einsteigen im Winter? Mehr als 45 EA?

Option 1: wachsen

Option 2: wir sagen wie letztes Jahr keine neuen/ keine geht raus bis April

Option 3: neue Menschen rein und alte Mitglieder können dafür raus

21 für Menschen bei Stimmungsbild bei 50 EA

1 für Menschen bei Stimmungsbild bei 45 EA

Das Plenum entscheidet, dass wir noch Menschen im Winter aufnehmen bis wir 50 EA haben. Alte Mitglieder, die raus wollen bleiben bis April in der Gruppe, es sei denn sie finden eine Vertretung.

6) Sonstiges

> Wetter

Sehr kalt und Wasserhähne sind kaputt gegangen, sowie Äpfel faulig geworden. Wer kann den Wetterfrosch übernehmen, und per SMS Wetter durchsagen.

Wetterfrösche ab heute: Markus & Falk

> Überweisungen

Jede Transaktion kostet Geld beim Gruppenkonto.

Auftrag an die Mitglieder, bitte mehrere Monate zusammen überweisen. Quartalszahlung mindert Kosten für die Gruppe.

> Bewässerungsdienst für Wochenenden 2017

Das heißt Gewächshäuser lüften (das muss um 10:00 spätestens passieren, sonst sterben die Pflanzen), Pflanzen gießen, und....

Freiwillige: Bathilde, Andre, Katharina, Brit, Brio, Markus, Britta, Anna, Thomas, Simone, Sigi, Cordula, Falk, Lisa, Helga, Marleen

Anna koordiniert die WE Freiwilligen

> Praktikant für Spörgelhof?

WWOOFing? Bedarf ab Mai/Juni. Soll konstant kommen.

Alex hat bisher geholfen aber ist jetzt evtl bald nicht mehr so oft auf dem Hof.

> Nächster Einsatztag

19.3.2017

> Partner für Spörgelhof

Wer fährt zum nächsten Solawi- Netzwerktreffen? Es ist keine repräsentative Tätigkeit. Einfach nur dort hinfahren.

Es gibt Menschen die würden zu den Fahrtkosten etwas zuschießen.

Ralph und Thomas können sich das vorstellen hinzufahren.

> Spenden an Solawi-Netzwerk

Ist schon im Finanzplan vorgesehen.

> Spenden für Riseup Plattform

Abstimmung: 50€ werden im Jahr an die Plattform überwiesen.

> Wie sieht es generell aus mit Vernetzung? Andere Solawis etc.

Vertagt auf's nächste Plenum.

>Weihnachts/Winterfeier gewünscht?

In der Friedel54 wird am 21.12. gekocht und wer Lust hat kommt.

>Wer macht mit in der Bodenversorgungs AG

Helga, Diego, Pia, Paula, Myriam, Marleen

NÄCHSTES PLENUM?

15. Feb.

Nächstes Mal im Clash (oben im Versammlungsraum?) → Robin klärt das diese Woche

Christoph kann Protokoll schreiben

Lisa macht die Orga/Moderation

